



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An die  
Schulleiterinnen und Schulleiter  
aller Schulen in Bayern

**- ausschließlich elektronischer Versand -**

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
VI.4 - 5 S4402.5 - 6.78864

München, 21. September 2007  
Telefon: 089 2186

## **Gütesiegel „Leseforum Bayern – Partner der Schule“ 2007/2008**

Anlage: Gütesiegel (Muster)

Sehr geehrte Frau Schulleiterin,  
sehr geehrter Herr Schulleiter,

Lesen ist unverzichtbar! Lesen ist eine Grundqualifikation, ohne die man in der modernen Welt nicht aus- und vor allem nicht vorankommt. Selbstverständlich ist in diesem Bereich die Schule ganz besonders gefordert, denn dort lernen Kinder und Jugendliche das Lesen, die Beschäftigung mit Literatur und die Analyse von Sachtexten.

Allerdings kann die Schule die Aufgabe der Leseerziehung nicht alleine schultern, weil die Weichen sehr früh und in der Regel außerhalb des Klassenzimmers gestellt werden. Ohne die Unterstützung der Eltern, der Kindergärten, der Bibliotheken oder der Hilfe von engagierten Buchhändlern – um nur einige zu nennen – können schulische Bemühungen nicht wirklich erfolgreich sein. Leseförderung wird daher zu Recht als gesamtgesellschaftliche Aufgabe wahrgenommen und umgesetzt.

In den bayerischen Schulen wird die Lust am Buch, werden die für die Grundlegung von Lesefähigkeit und Lesefreude erforderlichen Kompetenzen seit jeher verantwortungsvoll, engagiert, kreativ und ausdauernd gefördert.

dert. Ich freue mich, dass sie dabei – nicht zuletzt dank des großen Engagements des Landesverbands Bayern des Börsenvereins des deutschen Buchhandels e.V. – von vielen Buchhandlungen tatkräftig unterstützt werden.

Vorbildliche Beispiele der Kooperation von Kindergärten oder Schulen mit Buchgeschäften erfahren seit 2003 durch die Verleihung des Gütesiegels „Leseforum Bayern – Partner der Schule“ öffentliche Aufmerksamkeit und Anerkennung. Das Staatsministerium vergibt diese Auszeichnung nun schon im fünften Jahr gemeinsam mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern e.V. an Buchhandlungen, die eine besonders kinder- und jugendgerechte Präsentation und Beratung sowie darüber hinaus interessante Veranstaltungen und Projekte für Schülerinnen und Schüler oder auch als Frühförderung in Kindergärten anbieten. Dazu gehören beispielsweise die Organisation von Buchausstellungen, die Durchführung von Lesungen mit Autoren in Buchhandlungen, in Schulen oder Kindergärten, das Veranstalten von Bücherpartys oder die Zusammenstellung von Lesekoffern.

Die bayerischen Buchhandlungen, die in diesem Jahr mit dem Gütesiegel ausgezeichnet werden konnten, erkennt man an dem bunten Gütesiegel (vgl. beiliegendes Muster) an der Tür oder im Schaufenster. Es ist eine Garantie dafür, dass man in dieser Buchhandlung von engagierten und kompetenten Ansprechpartnern in Sachen Leseförderung beraten wird.

Der Landesverband Bayern des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. ist in den letzten Jahren zu einem ebenso wichtigen wie zuverlässigen Partner des Staatsministeriums und der Schulen geworden. Im Rahmen seines Internet-Auftritts (vgl. [www.buchhandel-bayern.de](http://www.buchhandel-bayern.de)) werden die mit dem Gütesiegel ausgezeichneten Buchhandlungen sowie eine Auswahl aus ihren vielfältigen und zahlreichen lesefördernden Aktionen und Projekten vorgestellt und zur Nachahmung empfohlen. Eine Liste mit den ausgezeichneten Buchhandlungen wird auch im Rahmen des Internet-Auftritts des vom Staatsministerium eigens für Fragen der Leseförderung eingerichteten Lese-Portals (vgl. [www.leseforum.bayern.de](http://www.leseforum.bayern.de)) veröffentlicht.

Damit die begonnenen Initiativen fortgesetzt und neue Kooperationen begonnen werden, bitte ich Sie, sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter, um Folgendes:

- Lassen Sie bitte dieses Schreiben und das farblich neu gestaltete Gütesiegel 2007/2008 zur Information Ihrer Kolleginnen und Kollegen im Lehrerzimmer aushängen.
- Sprechen Sie, wann immer sich hierzu die Gelegenheit ergibt, Lehrer, Eltern und die Inhaber der Buchhandlungen am Ort auf das Gütesiegel und die vielen Möglichkeiten der lesefördernden Zusammenarbeit an und gehen Sie in diesem Zusammenhang ggf. auch auf die Aktion „Mehr lesen – mehr verstehen!“ ein, über die ich Sie im Mai informiert habe.

Nachhaltige Leseförderung ist angewiesen auf gute Ideen und Begeisterung, auf vernünftige institutionelle Rahmenbedingungen, auf die Bildung kooperativer Netzwerke sowie auf die Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen unter Beteiligung aller Schularten. Und sie ist vor allem angewiesen auf die Menschen, die Initiativen zur Leseförderung anstoßen, tragen und durchführen. Ihnen, vor allem den Lehrerinnen und Lehrern in Bayern, gilt mein besonderer Dank und meine Anerkennung!

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für eine erfolgreiche Arbeit im begonnenen Schuljahr



Siegfried Schneider